

e⁵ programm für energieeffiziente gemeinden

Seit einigen Jahren steht das e5-Programm für herausragende Erfolge im Energiebereich auf kommunaler Ebene. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen wie umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten die am Programm teilnehmenden Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

e5 ist ein Programm zur **Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden**, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen. Es unterstützt Gemeinden bei einer **langfristigen und umsetzungsorientierten Klimaschutzarbeit** in den Bereichen Energie & Mobilität.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme, ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem Schritt für Schritt

- Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotentiale identifiziert werden,
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbaut oder verstärkt werden,
- eine kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt wird, sowie
- die Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglicht wird.

Wesentliche Programmelemente

- die Berücksichtigung aller energie-relevanten Handlungsfelder von Gemeinden (Energieversorgung, Entsorgung, Planung, Mobilität, Gebäude etc.);

- die schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele;
- der Aufbau von Strukturen und die Vernetzung von Akteuren innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden;
- die Qualifizierung und Unterstützung kommunaler Akteure bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-Beraternetzwerk;
- regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg.

Das sichtbare Markenzeichen dieser Aktivitäten sind die je nach Umsetzungserfolg in der Gemeinde verliehenen "e". Maximal erreichbar sind fünf „e“ („eeee“).



Ein typischer Programmablauf in einer e5-Gemeinde

Einstiegsphase

Die Gemeinde unterzeichnet eine **Basisvereinbarung** mit dem e5-Programmträger, in der sie sich zu den Grundsätzen und "Spielregeln" des Programms bekennt. Im Gegenzug erhält die Gemeinde fachliche und organisatorische Unterstützung vom e5-Programmträger.



Ein **Energieteam** (z.B. bestehend aus VertreterInnen von Verwaltung, Politik, Initiativen sowie engagierten BürgerInnen und EnergieexpertInnen) zeichnet für die Prozesssteuerung und Programmumsetzung verantwortlich.

In einem ersten Prozessschritt erfolgt eine **Ist-Analyse** mit Hilfe der vom e5-Programm zur Verfügung gestellten Werkzeuge. Damit erhält die Gemeinde einen ersten Überblick über den Status der Energieeffizienz in ihrem Handlungsbereich und gleichzeitig ein Stärken-Schwäche-Profil, das bei der Erstellung eines energiepolitischen Arbeitsprogramms hilft.

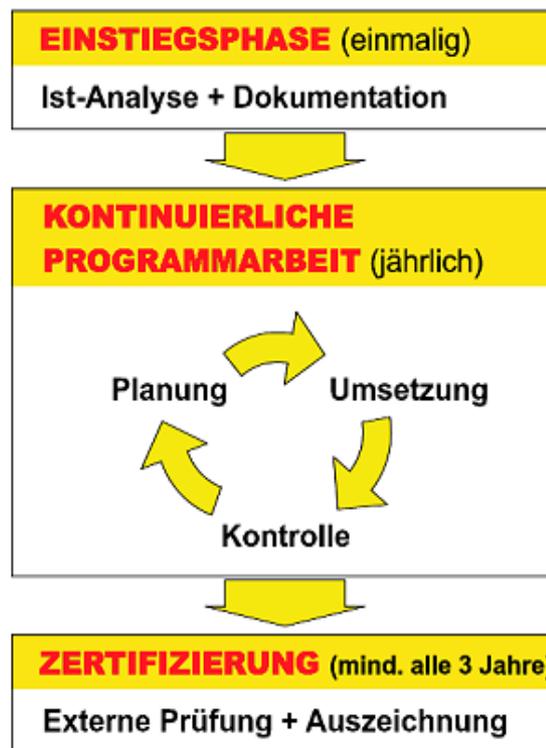
Kontinuierliche Programmarbeit

Nach Abschluss der Einstiegsphase tritt die Gemeinde in die Phase der kontinuierlichen Programmarbeit ein. Hier findet die eigentliche energiepolitische Arbeit statt. Das e5-Team sorgt dafür, dass konkrete Projekte geplant, vom politisch zuständigen Gremium beschlossen und schließlich umgesetzt werden. Zudem wird im Jahresrhythmus Bilanz über die Programmarbeit gezogen. Im Zuge dessen wird auch das **energiepolitische Arbeitsprogramm** überprüft und gegebenenfalls um neue Projekte erweitert.

Externe Prüfung und Auszeichnung

Mindestens alle drei Jahre unterziehen sich die e5-Gemeinden einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden dabei - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - **ein bis fünf "e" verliehen**.

Ab einem Umsetzungsgrad von 50 Prozent ("eee") haben sich die Gemeinden zusätzlich für die **europäische Auszeichnung European Energy Award®** qualifiziert und können sich mit anderen europäischen Städten und Gemeinden messen. Erreicht eine Gemeinde "eeee" (mehr 75 Prozent Umsetzungsgrad), kann sie sich um den **European Energy Award®Gold** bewerben und rückt damit in die Liga der europäischen Energiechampions auf.



Weitere Informationen

WWW: www.energiebewusst.at

Tel.: 050 - 536 30886

E-Mail: jan.lueke@ktn.gv.at

e⁵ programm für energieeffiziente gemeinden

Beitritt einer Gemeinde zum e5-Programm

Eine Mitgliedschaft im e5-Programm bietet vielfältigen Nutzen für die Gemeinde und deren BürgerInnen. Aus dem Programmcharakter (Langfristigkeit, Umsetzungsorientierung, ressortübergreifende Aktivitäten etc.) ergeben sich jedoch auch gewisse Verpflichtungen und notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme am Programm.

Nutzen für eine e5-Gemeinde

- Kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz und eine damit verbundene Kosteneinsparung
- Umsetzung einer zukunftsverträglichen Energiepolitik und damit ein Beitrag zur Erfüllung internationaler Verpflichtungen zum Klimaschutz
- Befähigung engagierter BürgerInnen zur Eigeninitiative und Eigenverantwortung durch aktive Bürgerbeteiligung
- Qualifizierung von GemeindemitarbeiterInnen und Unterstützung durch das e5-Beraternetzwerk bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen
- Optimierung gemeindeinterner Strukturen und Prozesse in energierelevanten Bereichen (Planung – Umsetzung – Evaluierung)
- Vergleichsmöglichkeit mit anderen engagierten Gemeinden (Benchmarking)
- Zugriff auf das Know-how von Energie-Mustergemeinden (regional, national und europaweit)
- Klima- und Umweltschutz bedeutet erhöhte Lebensqualität für BürgerInnen
- Imagegewinn durch eine verantwortungsbewusste Energie- und Klimaschutzpolitik



Teilnahmevoraussetzungen

- Offizieller Beschluss der Gemeindevertretung am Programm teilzunehmen
- Abschluss einer Basisvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Programmträger im jeweiligen Bundesland
- Gründung eines e5-Teams und Bestellung eines e5-Teamleiters, die mit der Programmabwicklung und der Mitgestaltung der energiepolitischen Gemeindearbeit beauftragt werden

Zusagen und Chancen

- Zusage, sich in der Gemeinde und darüber hinaus aktiv für die Verwirklichung der Ziele des e5-Programms einzusetzen
- Bereitstellung von personellen und budgetären Mittel für die Arbeit des e5-Teams
- Formulierung und Umsetzung eines energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Bezahlung eines jährlichen Programmbeitrags zur Sicherstellung der fachlichen und organisatorischen Betreuung (abhängig vom jeweiligen Bundesland und der Gemeindegröße)
- Teilnahme an e5-Veranstaltungen und Weiterbildungen
- Weitergabe von Erfahrungen und Know-how an interessierte e5-Partnergemeinden
- Durchführung des jährlichen internen Audits
- Regelmäßige Teilnahme an einem externen Audit (Evaluierung mindestens alle 3 Jahre, ab "eee" alle 4 Jahre)

e⁵ programm für energieeffiziente gemeinden

Die e5 Auszeichnung in Europa – der European Energy Award®

Im Jahr 2002 einigten sich VertreterInnen der Programme e5 (Österreich) und Energiestadt (Schweiz) sowie Projektpartner aus Deutschland und Polen auf ein harmonisiertes Programm "European Energy Award®", das über weite Strecken auf seinen Vorgängerprogrammen Energiestadt und e5 basiert.

In Österreich und der Schweiz arbeitet man bereits seit 2003 mit dem neuen europäischen System European Energy Award®, man hat sich aber dazu entschlossen, die bereits gut etablierten Marken e5 bzw. Energiestadt beizubehalten. Weiters ist der European Energy Award® in Deutschland, Italien, Litauen, Liechtenstein, Irland, Frankreich, den Niederlanden und Tschechien eingeführt. Derzeit arbeiten europaweit mehr als 750 Gemeinden mit dem European Energy Award®.



Ein internationaler Dachverband (Forum European Energy Award) zeichnet für die Einheitlichkeit des Programms in allen Mitgliedsregionen verantwortlich. Durch die adaptive Gestaltung des European

Energy Award® werden bei der Bewertung der Gemeinden Faktoren wie die nationale Gesetzeslage, unterschiedliche Kompetenzen, die Gemeindegröße etc. ausgleichend berücksichtigt.

Weitere Informationen

www.european-energy-award.org

Die Auszeichnung „European Energy Award®“

Ebenso wie im e5-Programm werden Gemeinden – je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen – ausgezeichnet. Das europäische System ist im Gegensatz zu e5 zweistufig:

Den European Energy Award® erhalten Gemeinden, wenn sie mindestens die Hälfte der möglichen Maßnahmen umgesetzt haben. Das entspricht der e5-Auszeichnung „eee“.



Um den European Energy Award® Gold zu erreichen, müssen in einer Gemeinde – ebenso wie für die Erreichung von „eeee“ – mindestens 75 Prozent der möglichen energierelevanten Maßnahmen umgesetzt sein.



e5-Gemeinden erhalten den European Energy Award® automatisch mit der Erreichung der entsprechenden Niveaus bei einem e5-Audit (für den Gold Award muss ein eigener Antrag gestellt werden). Die letzte Auszeichnung österreichischer Gemeinden mit dem European Energy Award fand im Februar 2010 statt. Derzeit haben 50 österreichische Gemeinden den European Energy Award® erhalten, wobei 8 Gemeinden für ihr außergewöhnliches Engagement hinsichtlich der Energieeffizienz auf kommunaler Ebene mit dem Energy Award® Gold ausgezeichnet wurden.